



Erfindungsmeldung an die Universität Ulm

Bitte versenden Sie diese Erfindungsmeldung vertraulich, daher nur verschlossen, an:

**Zentrale Universitätsverwaltung
Dezernat I
Frau Montigel / Herr Schulz
Vertraulich
Helmholtzstr. 16
89081 Ulm**

wird von der Universitätsverwaltung ausgefüllt

AZ 40.041: _ _ _ _ _

Datum des Eingangs:

Bezeichnung / Arbeitstitel der Erfindung

Senden Sie diese Erfindungsmeldung bitte nicht mit E-Mail, da die Geheimhaltung dann nicht ausreichend gesichert ist.

Beachten Sie bitte: eine ordnungsgemäße Erfindungsmeldung ist erst dann gegeben, wenn alle relevanten Informationen - neben der Erfindungsbeschreibung (vollständige Darstellung des erfindungsgemäßen Verfahrens) die vollständigen Angaben zu den Erfindern sowie die vollständigen Angaben zu dem Projekt in dem die Erfindung gemacht wurde - in der Abteilung Recht, Struktur und Verwaltungsorganisation eingegangen sind.

Der Eingang dieser Erfindungsmeldung wird Ihnen durch uns bestätigt. Nach Prüfung Ihrer Meldung werden wir Sie u.U. um Ergänzungen und Nachbesserungen bitten und Ihnen dann mitteilen, ob und zu welchen Bedingungen die Universität die Erfindung in Anspruch nehmen will.

Erfinder der Universität / des Universitätsklinikums Ulm

Externe Erfinder anderer Institutionen (soweit zutreffend)

Name, Vorname Anteil an der Erfindung in %	
Institution / Adresse Telefon / E-Mail	
Ich bestätige die Angaben in vorliegender Erfindungsmeldung.	
Ort	Datum
Unterschrift	

Name, Vorname Anteil an der Erfindung in %	
Institution / Adresse Telefon / E-Mail	
Ich bestätige die Angaben in vorliegender Erfindungsmeldung.	
Ort	Datum
Unterschrift	

Name, Vorname Anteil an der Erfindung in %	
Institution / Adresse Telefon / E-Mail	
Ich bestätige die Angaben in vorliegender Erfindungsmeldung.	
Ort	Datum
Unterschrift	

Erklärung des Einrichtungsleiters / der Einrichtungsleiterin

Entstand die Erfindung im Rahmen eines drittmittelgeförderten Projekts ?

z.B. DFG, BMBF, EU, Industriekooperationen, Forschungsaufträge, Landesstiftung

Ja: Nein:

Wenn ja, geben Sie bitte die genaue Bezeichnung der zugrunde liegenden Verträge und die Projektnummer/das Aktenzeichen an, unter der das Projekt bei der Universität geführt wird:

Besteht Konsens bezüglich der jeweiligen prozentualen Erfindungsanteile der universitären und der externen Erfinder ?

Ja: Nein: Noch nicht abgesprochen:

Die Angaben in der Erfindungsmeldung wurden überprüft und erschienen einwandfrei

Ort Datum Unterschrift

Entstehung der Erfindung

1. Wann / zu welchem Zeitpunkt entstand die Erfindung ?

Erläuterung: eine Erfindung entsteht, wenn die Idee gemacht wird und technisch plausibel dargelegt ist (Anwendung physikalischer, technischer, chemischer, biologischer Regeln), nicht erst, wenn ein Prototyp entwickelt oder ein Funktionsmuster aufgebaut wurde.

Datum:

2. Wurde Ihnen der Zweck, zu dem die Erfindung dienen soll, von einem Dritten benannt oder als Aufgabe gestellt?

Nein:

Ja: von wem:

3. Ist Ihre Erfindung bisher in irgendeiner Weise durch schriftliche oder mündliche Mitteilung bekannt geworden ?

Nein:

Ja: auf welche Weise:

4. Ist eine Veröffentlichung der Erfindung vorgesehen ?

Nein:

Ja: voraussichtlich am : Wo :

5. Existieren Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Erfindung ?

Nein:

Ja: Welche:

Beschreibung der Erfindung und Stand der Entwicklung

Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung Ihrer Erfindung, wobei Sie die im folgenden aufgeführten Fragen beantworten sollten. Sie können die Erfindung auch auf einem separaten Blatt erläutern unter Beifügung von Zeichnungen, Grafiken oder Bildern sowie evtl. Aufführung von wichtigen Literaturstellen. Soweit bereits eine Erfindungsmeldung / Patentschrift eines beteiligten Forschungspartners existiert, können Sie anstelle dieser Beschreibung eine Kopie davon beifügen.

1. Wozu dient ihre Erfindung, wozu kann sie eingesetzt werden ?

2. Wie wurde der Zweck Ihrer Erfindung bisher erreicht ?

3. Gibt es Anwendungsgebiete, in denen ähnliche Lösungen wie bei Ihrer Erfindung verwendet werden ?

4. Wie ist der gegenwärtige Stand der Technik ?

5. Welche Nachteile besitzen die bekannten Lösungen ?

6. Welche Aufgabe liegt Ihrer Erfindung zugrunde, wie wird diese Aufgabe durch Ihre Erfindung gelöst ?

7. Was ist das wesentlich Neue an Ihrer Erfindung? Worin liegt der Kern Ihrer Erfindung ?

8. Welche wesentlichen bzw. zusätzlichen Vorteile werden durch Ihre Erfindung erzielt ?

9. Mit welchen Schlagwörtern (Deutsch, Englisch) können Sie Ihre Erfindung beschreiben ?

10. Wie bzw. wo wurde die Erfindung bereits erprobt ?

Durchführung von Versuchen, Anfertigung von Proben, Bau eines Prototyps, Plausibilitätsprüfung, Simulation usw.

11. Bestehen bereits Firmenkontakte bezüglich Ihrer Erfindung ?

Nein:

Ja: zu welchen Unternehmen:
